

## Transparenz der Haushaltsaufstellung – um im Dialog zu bleiben!

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. und seine Mitgliedsverbände fordern die Landesregierung und den Landtag auf, folgende Positionen im Haushaltsentwurf 2010/2011 zu überdenken und ihre politische Gestaltungsmacht zu nutzen und sich für folgende Punkte einzusetzen:

1. Erhaltung des **Fachkräfteprogramms** im vollen Umfang (3,5 Millionen Euro Landesförderung) über 2010 ff. hinaus
2. Verhinderung der Abkopplung der Förderung der freien Träger vom TV-L.  
**Gleichberechtigung bei der Bezahlung von Fachpersonal.** Konkret:  
Jugendbildungsreferent/innen bei freien Trägern
3. Keine Streichung bei den **Sondermaßnahmen** im Rahmen der Verfahrensgrundsätze zur Jugendbildung
4. Konstante Förderung von **Internationalen Begegnungen** auch mit so genannten fernen Ländern im Rahmen der Verfahrensgrundsätze zur Jugendbildung
5. Perspektivische Anpassung der Zuschüsse für **Jugendbildungsstätten** im Rahmen der Verfahrensgrundsätze zur Jugendbildung
6. Entwicklung eines Konzeptes, welches sicherstellt, dass die vielfach von Ehrenamtlichen getragene und **bunte Kinder- und Jugendverbandslandschaft** in Sachsen-Anhalt eine ehrliche Perspektive hat
7. Beibehaltung der **Jugendpauschale** als zweckgebundene Zuweisung an die Kommunen im FAG
8. Keine durch den Haushaltsentwurf 2010/2011 Vorwegnahme einer ehrlichen im Dialog mit den Trägern zu führenden **Strukturdebatte** mit fachlichen Zielen
9. Erhalt der **FSJ-Förderung** in vollem Umfang
10. Erhalt der **Jugendsozialarbeit** als eigenständigen Bereich neben der Schulsozialarbeit
11. Transparente Gestaltung des Verfahrens zur **Haushaltsaufstellung** sowie des Haushaltes an sich

Die Jugendverbände in Sachsen-Anhalt fordern das Land auf, den durch den Haushalt eingeschlagenen Kurs zu überdenken und sich für eine landesweit flächendeckende und innovationsstarke Kinder- und Jugendhilfe im Flächenland Sachsen-Anhalt stark zu machen. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist generell bereit, sich einem inhaltlich fachlichen Dialog zu stellen. Oberste Priorität muss hierbei der Erhalt der Fachlichkeit für das Land Sachsen-Anhalt sein. Ein fiskalisches Ziel – die Einsparungen von Geldern – reicht hierzu als Grundlage nicht aus.



## Beschluss der 25. Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Magdeburg, 07.11.2009

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. fordert daher das Land und die Landesverwaltung dazu auf, inhaltlich fachliche Ziele zu benennen und richtet sich hiermit ausdrücklich gegen die Vorwegnahme einer Debatte durch den Haushaltsentwurf 2010/2011.